



Ja zum Budget 2024

Lesen Sie mehr über die vergangene Bürgerversammlung auf Seite 2

Das Steuer abgeben

15 Monate hatte Urs Schnell als Vize-Gemeindepräsident nach dem Ausfall von Oliver Gröble die Führung der Gemeinde in der Hand. Nun gibt er das Steuer wieder ab.

Seite 3

Senioren-Fahrdienst

Wenn die Mobilität eingeschränkt ist und der Weg zum Arzt oder der Gang zur Gemeinde eine Herausforderung wird, bietet der Senioren-Fahrdienst Wittenbach Unterstützung.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 28 | 30. November 2023

Lebhafte Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 27. November genehmigten die Stimmbürger*innen die Anträge des Gemeinderates. Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli führte durch die Versammlung und wurde im Anschluss von Peter Bruhin für den Einsatz in den letzten 15 Monaten verdankt.

Nach einer musikalischen Einstimmung von Joann Wenzig, Sara Höss, Elija Bischoff und Maja Beck begrüßte Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli die 194 Stimmberechtigten zur Bürgerversammlung in der Aula des OZ Grünau. Speziell hiess er dabei den designierten Gemeindepräsidenten Peter Bruhin willkommen, der im Gästebereich die Versammlung mitverfolgte.

Budget genehmigt

Urs Schnellli präsentierte die Zahlen des Budgets 2024 und stellt sich im Anschluss den Fragen der Stimmberechtigten. Insbesondere ein Bürger äusserte in mehreren Wortmeldungen seinen Unmut gegenüber dem Budget und der finanziellen Führung der Gemeinde und stellte den Antrag, dieses an den Gemeinderat zu-

rückzuweisen. Peter Bruhin solle als Finanzspezialist mit dem Gemeinderat ein neues Budget samt Reduktion des Steuerfusses vorlegen. Urs Schnellli erklärte, warum eine Steuerensenkung aus Sicht des Gemeinderates nicht zu empfehlen sei. Der Bilanzüberschuss von 28 Mio. Franken sei nicht als flüssige Mittel vorhanden und stehe nicht für die Deckung von künftigen Defiziten zur Verfügung: «Wir können damit keine Löhne oder Rechnungen bezahlen.» Der Antrag über die Rückweisung des Budgets fand keine Mehrheit. Ebenso wenig

«Sie haben mir einen Babybonus gegeben – dafür bin ich Ihnen dankbar.»

der Folgeanträge, der die Senkung des Steuerfusses um 3 Prozent auf 125 Prozent vorsah. Die Stimmberechtigten folgten den Anträgen des Gemeinderates und genehmigten das Budget 2024 mit dem Steuerfuss von 128% und hiessen auch den Kredit über CHF 779'000 zur Sanierung der Elektrizitätsversorgung Kappelhofgut.



Der designierte Gemeindepräsident Peter Bruhin (rechts) verdankt den Einsatz von Urs Schnellli während den letzten 15 Monaten.

Dankesworte

Im Anschluss an den Budgetteil sprach Schnellli verschiedene Themen an. Er informierte unter anderem über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Ortsplanung, erklärte das mit dem Fahrplanwechsel ergänzende öV-Angebot und erwähnte die vom Kanton für nächstes Jahr geplante Sanierung der Romanshonerstrasse. Im Anschluss wandte sich Schnellli mit einigen persönlichen Worten an die Anwesenden. Er habe nun drei Bürgerversammlungen geleitet, «die gar nicht so schlimm waren. Sie haben mir einen Babybonus gegeben – dafür bin ich Ihnen dankbar.» Im Rahmen der allgemeinen Umfrage ergriff der designierte Gemeindepräsident Peter Bruhin das Wort und bedankte sich bei Urs Schnellli für dessen Einsatz in den vergangenen 15 Monaten. Er verglich die Situation, als Oliver Gröble seine Tätigkeit aufgeben musste, mit einem Schiff, das plötzlich seinen Steuermann verloren hat und ein wenig ins Schlingern geriet. Urs Schnellli habe sich bereit erklärt, das Ruder zu übernehmen und das Schiff bei rauer See wieder in den Hafen zu manövrieren. «Auch ich werde alles unternehmen, damit Wittenbach weiterhin eine leistungsfähige, bürgerfreundliche und wirtschaftlich erfolgreiche Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleibe». Mit diesen Worten kam die Bürgerversammlung zum Ende und die Anwesenden konnten den Apéro geniessen.

Isabel Niedermann |



Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli führte durch seine dritte Bürgerversammlung.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 4. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Rückblick auf 15 Monate Gemeindepräsidium

Im September 2022 ist Urs Schnellli als Vize-Gemeindepräsident nach dem Ausfall von Oliver Gröble eingesprungen. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, das Steuer wieder abzugeben.

Am 1. Dezember startet der frisch gewählte Peter Bruhin als neuer Gemeindepräsident. Über 15 Monate überbrückte Urs Schnellli in einem 70-Prozent-Pensum die Vakanz des Gemeindepräsidenten. Im Gespräch schaut er auf eine intensive Zeit an der Spitze der Gemeinde zurück.

Urs Schnellli, wie fühlt es sich an, das Zepter nun abzugeben?

Mir geht es sehr gut damit, denn ich arbeite eigentlich lieber im Hintergrund. Ich hätte für das Gemeindepräsidium kandidiert, wenn es mir Mühe bereiten würde, wieder an die zweite Stelle zurückzukehren. In gewisser Hinsicht bin ich etwas wehmütig, gleichzeitig ist es aber auch eine Erleichterung, die Verantwortung wieder abgeben zu können. Ich freue mich, weiterhin als Gemeinderatsmitglied tätig zu sein, und werde mich bei den Erneuerungswahlen im Herbst 2024 für eine letzte Amtszeit zur Verfügung stellen.

Wie erlebten Sie die letzten 15 Monate?

Ich erlebte enorm viel Zuspruch aus der Bevölkerung, als ich die Stellvertretung übernahm. Das hat mich unglaublich gefreut und dafür bin ich sehr dankbar. Als Gemeindepräsident hat man einen 24-Stunden-Job, da wird man auch beim Einkaufen angesprochen. Es war dement-

sprechend eine intensive Zeit, in der die Freizeit sicherlich gelitten hat, dafür konnte ich mich mit interessanten Themen auseinandersetzen. Ich war beispielsweise von Beginn weg bei der Ausarbeitung von Bauprojekten dabei und habe die Perspektive der Gemeinde vertreten – das war äusserst spannend.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Es war für mich ein Sprung ins kalte Wasser. Die Verwaltung funktioniert völlig anders, als ich die rund 40 Jahre in der Privatwirtschaft erlebte. Auch musste ich mich stark daran gewöhnen, dass ich sehr fremdbestimmt war. Herausfordernd und spannend zugleich empfand ich verschiedene anspruchsvolle Themen und Situationen, mit denen ich konfrontiert war:

«Ich hätte für das Gemeindepräsidium kandidiert, wenn es mir Mühe bereiten würde, wieder an die zweite Stelle zurückzukehren.»

Z. B. die Führung der Geschäftsleitung, den Umgang mit den Personalwechslern in der Verwaltung, die Ausarbeitung des Budgets, den Vorsitz im Gemeinderat oder die Leitung der Bürgerversammlung. Ich ärgerte mich damals sehr über meinen Fehler an der Bürgerversammlung im letzten Jahr, als ich über den Ordnungsantrag aus der Versammlung nicht abgestimmt hatte.



Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli räumt nach 15 Monaten Überbrückung den Chefsessel und macht den Platz für Peter Bruhin frei.

Jetzt übernimmt Peter Bruhin das Steuer in die Hand – was geben Sie ihm mit?

Da Peter Bruhin ortsfremd ist, werde ich ihn durch die Gemeinde führen und ihm gewisse Eigenheiten aufzeigen und mit aktuellen Themen und Projekten bekanntmachen – wie z. B. die Gemeindegrenze an der Bruggwaldstrasse oder die Exklave in Lömmenschwil. Ich glaube jedoch kaum, dass er Ratschläge von mir braucht, Peter Bruhin bringt genug Erfahrungen in seinem Rucksack mit. Aber ich wünsche ihm viel Freude und positive Begegnungen in seinem Amt und unterstütze ihn gerne bei der Einarbeitung.

Urs Schnellli, Vize-Gemeindepräsident, im Interview von Isabel Niedermann

Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zu AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige und so weiter.

Jeden ersten Dienstag im Monat: **14.00 bis 15.00 Uhr** im Familienwerk (Vogelherdstrasse 4) **15.15 bis 16.15 Uhr** im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal)

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, 071 388 20 50

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Senioren-Fahrdienst Wittenbach

Der Weg zum Arzt, der Besuch beim Coiffeur oder der Einkauf kann für ältere Personen eine Herausforderung sein, insbesondere wenn sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für die Bewältigung solcher Alltagssituation bietet der Senioren-Fahrdienst Wittenbach seine Unterstützung an.

Kein Taxidienst

Der Senioren-Fahrdienst Wittenbach ist eine Dienstleistung von vier Fahrer*innen, die vor

rund zwei Jahren lanciert wurde. Sie waren damals alle für den Fahrdienst von Pro Senectute aktiv, bis diese ihr Angebot einstellte. «Wir wollten die Senior*innen in Wittenbach nicht einfach so im Ragen stehen lassen und haben entschieden, weiter zu machen», erklärte Marco Casutt Fahrer und Mitinitiant des Senioren-Fahrdienstes Wittenbach. Der Fahrdienst kommt ohne Zentrale aus, die Fahrer*innen werden bei Bedarf direkt kontaktiert. Dabei sollen die Fahrtermine möglichst frühzeitig

vereinbart werden. «Wir sind kein Taxidienst und können kurzfristige Anfragen in der Regel nicht annehmen», so Casutt.

Kostendeckende Preise

Marco Casutt und die drei weiteren Fahrer*innen bieten die Fahrten ehrenamtlich mit ihrem eigenen Auto an. Ihre Einnahmen decken ihre Ausgaben. Der Senioren-Fahrdienst Wittenbach verrechnet folgende Preise:

- Kilometer-Erschädigung inkl. Anfahrt / Rückfahrt zum/vom Kunden: momentan 90 Rp./km (richtet sich nach den aktuellen Treibstoffpreisen)
- Stundenansatz: CHF 5.– pro angefangene Stunde
- Parkgebühren nach Aufwand

Alle Informationen über den Senioren-Fahrdienst sind auf einem Flyer zusammengestellt. Dort sind auch die Adressen und Telefonnummern der Fahrer*innen aufgeführt. Der Flyer ist auf dem Chatbot42 hochgeladen (www.chatbot42.ch) und liegt an verschiedenen Orten auf, wie z. B. dem Kappelhof oder im Front-Office beim Gemeindehaus.

Isabel Niedermann |



Samichlaus und Adventsfenster im Familienwerk

Kommt der Samichlaus ins Familienwerk?

So oder so lohnt sich ein Besuch am Mittwoch, 6. Dezember, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienwerk, dort wartet eine kleine Überraschung auf euch und eure Kinder.

Das Familienwerk hat montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, 7. Dezember, gestaltet die Fachstelle Kind – Jugend – Familie dieses Jahr im Familienwerk ihr Adventsfenster. Ab 17.00 Uhr gibt es Glühmost und Punsch sowie Schlangenbrot vom Feuer und natürlich auch die Eröffnung des Adventsfensters. Der begehbare Adventskalender wird durch die fami Wittenbach organisiert. Ort und Daten der weiteren Adventsfenster sind auf www.fami-wittenbach.ch zu finden.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Familienwerk |



Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle

Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
- nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Gewächshaus, Eigen 39, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Monika Neuweiler

Die Unterlagen können vom 1. bis zum 14. Dezember im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM DEZEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. Dezember

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).



schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen häggenschwil

Die Schule für Musik lädt ein zum

Adventskonzert 2023

Freitag, 8. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Aula OZ Grünau, Wittenbach

Unsere Schüler*innen verzaubern mit schönen Weihnachtsliedern und stimmen auf eine gemütliche Weihnachtszeit ein.
Nach dem Konzert werden Punsch und Guetzi offeriert.
Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pulsschlag Agenda

JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

1. OKTOBER BIS 10. DEZEMBER

Ausstellung Fredi Thalmann – Figürliches und Abstraktes als Skulptur ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil
■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

1. BIS 27. DEZEMBER

Zauberwald und Laternenweg ■ Ab Wetzertanne im Kronbühl bis Feuerstelle Zil
■ Schulhaus Kronbühl und Team Mina Bünter ■ 18–20 Uhr

DEZEMBER

SAMSTAG, 2. DEZEMBER

13. Internationales Niklaus Sitzvolleyball Turnier ■ Schulanlage Sonnenrain ■ PluSport Behindertensport St. Gallen ■ 11–18 Uhr ■ www.plusport-sg.ch

SONNTAG, 3. DEZEMBER

Tag der offenen Tür ■ Clublokal MCWK ■ Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl MCWK ■ 9–17 Uhr ■ www.mcwk.ch

Adventssonntage im Zauberwald ■ Feuerstelle Zil ■ Mina Bünter und Schulhaus Kronbühl ■ 18–18.45 Uhr

MONTAG, 4. DEZEMBER

Adventsabend ■ Kirche Vogelherd ■ Ev. ref. Kirchgemeinde Tablat Wittenbach ■ 19.30 Uhr

leserei im zeit-raum – Colum McCann:

Apeirogon ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 5. DEZEMBER

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Abfuhr ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

DONNERSTAG, 7. DEZEMBER

Chlausfeier / Jahresabschluss 60plus ■ Aula im Oberstufenzentrum Grünau Wittenbach ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr

FREITAG, 8. DEZEMBER

Adventskonzert der Schule für Musik ■ Aula OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 18.30–19.30 Uhr ■ schulefuermusik.ch

Viva la Musica!

PRIMARSCHULE Erzählnacht im Schulkreis Kronbühl. Die Schweizerische Erzählnacht wurde vor vielen Jahren vom Institut für Kinder- und Jugendmedien, SIKJM, ins Leben gerufen und hat zum Ziel, Kindern einen lustvollen Zugang zum Lesen zu erschliessen. Das Thema der diesjährigen Erzählnacht lautete «Viva la Musica!»



Am Abend des 10. November 2023 fand im Schulkreis Kronbühl bereits die 4. Erzählnacht statt. Insgesamt nahmen über 250 Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse teil. Die gesamte Lehrerschaft stellte vielseitige Ange-

bote zusammen. Im Zentrum standen die Musik und das Erzählen einer Geschichte. Alle Kinder besuchten im Laufe des Abends zwei Programme. Ein zusätzlicher Höhepunkt des Abends war sicherlich der Auftritt von «The Monkey Jazzband» unter der Leitung von Dai Kimoto. Die Kinder und Jugendlichen der Band begeisterten Gross und Klein mit fetzigen und mitreissenden Stücken.

Die Freude und Begeisterung war am Abend der Erzählnacht von allen Seiten her spürbar. Es wurde gelauscht, gemalt und viel gelacht. Wir hoffen, dass die Erzählnacht noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Katholische Kirche

Wir feiern Advent – und die verfolgten Christen?

Wir dürfen Gottesdienste feiern. Wir dürfen unseren Glauben leben. Wir dürfen unsere Meinung frei äussern. Wir dürfen ...

Wir feiern Advent – und die Menschen im Krieg?

Noch nie wurden weltweit so viele Christen verfolgt, gefoltert, umgebracht wie heute. Stehen wir ihnen bei im Gebet! Tun wir etwas, dass sie spüren, dass wir sie nicht allein lassen!

Wir wollen uns mit den verfolgten Christen **solidarisieren** und **etwas tun**. So haben wir gebacken und verpackt. Der Advent ist kurz. Wir werden nach den Gottesdiensten am 2. und 3. Dezember wieder wunderschöne Anisguetzli (Herzen, Krippe, Sterne, Hirten ...) und Nervenguetzli nach dem Rezept von Hildegard von Bingen verkaufen.

Der ganze Verkaufs-Erlös geht an CSI, Christian Solidarity International, die christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde. Helfen wir ihnen zu helfen, wo sie nur können. Bitte vergessen Sie nicht, nebst dem Opfergeld auch den Geldbeutel mitzunehmen.

Sind wir dankbar, dass wir Advent und Weihnachten, die Menschwerdung Gottes in Jesus feiern dürfen!

Margrit Hug-Huber |



Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Bericht aus der Parlamentssitzung

OBERSTUFENSCHULE Das Schulparlament hat am Montag, 20. November, dem Budget 2024 zugestimmt. Der dem fakultativen Referendum unterliegende Beschluss ist auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht.

Das Budget 2024 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 8781100 einen Finanzbedarf von CHF 8598200 auf. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Finanzbedarf um CHF 125000. Das Parlament stimmte dem Budget nach kurzer Diskussion einstimmig zu. Das Budget 2024 der Oberstufenschule Grünau kann auf der Website www.ozgruenau.ch eingesehen werden.

Anschliessend informierte Schulratspräsident Georges Gladig das Schulparlament über einige Themen aus dem Schulrat der letzten Monate. Er berichtete über die Überprüfung aller IKS-Prozesse durch die Schulratsmitglieder,

die bevorstehende Einführung von Pupil@SG bei der Oberstufenschule Grünau, die erfreuliche Schlussabrechnung des Schwingfestes sowie über die Arbeitsvergaben der PV-Anlage, der Dachsanierung und der Arbeitsgerüste. Im letzten Traktandum wies der Parlamentspräsident noch auf die beiden Sitzungen im kommenden Jahr hin. Nach der Sitzung wurden alle Sitzungsteilnehmenden und Gäste zu einem Apéro eingeladen.

Schulverwaltung,
Oberstufenschule Grünau



Katholische Kirche

Chance zur Gestaltung war nie so gross!

Rätetagung vom 25. November

Der Titel klingt durchaus motivierend, hat aber einen ernsten Hintergrund. In der Kirche haben sich viele Krisen so arg zugespitzt, dass ein Ausblenden oder Ignorieren kaum noch möglich ist. Die kommenden vier Jahre, also die nächste Amtsdauer der Pfarrei- und Kirchenverwaltungsräte, wird so herausfordernd werden wie kaum je zuvor. Ein «Weiter so wie bisher» wird nicht möglich sein. Der



Alle Räte und Seelsorger*innen der Seelsorgeeinheit bei der Tagung im Bären Häggenschwil



Missbrauchsskandal, die vielen Austritte, der Relevanzverlust der Kirchen allgemein, aber auch ein sich abzeichnender Personalmangel (in den nächsten 15 Jahren geht die Zahl der Hauptamtlichen für die 143 Pfarreien des Bistums auf 80 Personen zurück) sind aktuell die grossen Herausforderungen. Es werden viele markante Weichenstellungen notwendig sein. Man kann angesichts solch schwieriger Ausichten in Resignation verfallen. Oder man nimmt die Situation als Chance wahr, weil die Gestaltungsmöglichkeiten wohl noch nie so gross waren.

Christian Leutenegger |

Besuchskreis

Die Teilnehmer*innen des Besuchskreises können am Mittwoch, 6. Dezember, nach dem Rorate-Gottesdienst bis 10.00 Uhr im Ulrichsheim sowie am Donnerstag, 7. Dezember, nach dem Gottesdienst bis 11.00 Uhr in St. Konrad die Weihnachtsgeschenke abholen.

Cécile Keller |

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 1. Dezember, um 19.00 Uhr, in der St. Nepomuk-Kapelle.

«O Weisheit aus des Höchsten Mund, die du umspannst des Weltalls Rund und alles lenkst mit Kraft und Rat: Komm, weise uns der Klugheit Pfad. Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt zu dir Immanuel» (Nr. 304 im KGB, 2. Strophe).

Vreni Heeb |

Pasta-Talk

Donnerstag, 30. November, 19 Uhr
St. Konrad



Regula Loher und Christian Leutenegger kochen für Sie Pasta und servieren Wein.

Pasta-Talk: Wir kommen miteinander ins Gespräch.
Was beschäftigt uns in Bezug auf unsere Pfarrei?
Was beschäftigt uns in der Kirche?

Anliegen, Anfragen, Ideen, Visionen, Feedback...

Herzlich willkommen!

Katholische Kirche

Rorate – Lichtblick am frühen Morgen

Mit Beginn der Adventszeit finden wieder die beliebten Rorate-Gottesdienste statt. Nicht nur eine Einladung für Frühaufsteher, sondern für alle, die den Tag mit einer besinnlichen Feier beginnen möchten.



Die Rorate ist mehr als nur eine Frühmesse. Sie tut einem gut. Die vielen brennenden Kerzen tauchen den Kirchenraum in ein beruhigendes Licht und schaffen eine friedvolle Atmosphäre. Ein Geschenk der Ruhe in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

Der traditionelle Zmorge nach dem

Rorategottesdienst lädt ein, sich für die Aufgaben des Tages zu stärken und in netter Gesellschaft noch etwas zu verweilen. Herzlich willkommen!

Mittwoch, 6. Dezember, in St. Ulrich

Mittwoch, 13. Dezember, in St. Konrad

Mittwoch, 20. Dezember, in St. Ulrich

Beginn jeweils um 6.30 Uhr

Susanne Humbel-Gann |

Jugendarbeit: Anlässe im Dezember

«Lights in the night»

Am Freitag, 1. Dezember, findet in der Kirche St. Maria Neudorf/St. Gallen «Lights in the night» statt. **Zeit:** 20.00 Uhr. Einsingen ab 19.45 Uhr. Ab 21 Uhr gibt es weitere Lieder in der Kirche, Ausklang mit Punsch auf dem Platz. Alle, die sich gerne auf die Adventszeit einstimmen möchten, sind herzlich eingeladen zu diesem Anlass. Wir zünden Kerzen an, wir singen, beten und halten Stille.

Organisation: Yesprit (katholische Jugendarbeit im Dekanat) und Youngpower (evangelische Jugendarbeit).

Fit für... Weihnachten?

Am Samstag, 9. Dezember, findet Schlittschuhlaufen im Lerchenfeld statt. Anschliessend gibt es einen Racletteplausch im Jugendtreff Paradiesli (St. Otmar). **Zeit:** 14.00 bis 21.00 Uhr. Für Jugendliche ab 6. Klasse. **Kosten:** CHF 5.–. **Anmeldung** bis 2. Dezember online oder via E-Mail.

Für Fragen: Thomas Fuhrer, 077 475 43 55, thomas.fuhrer@kathsg.ch, oder Pascal Graf, 076 499 42 44, pascal.graf@kathsg.ch.

Zuckerträume... Marshmallows (Yesprit)

Am Mittwoch, 13. Dezember, findet ein Workshop für Süssigkeitenfans statt. **Zeit:** 13.30 bis 17.00 Uhr, **Ort:** Pfarreiheim Winkeln, Herisauerstrasse 75. Mit der Tortenbäckerin Sandra von zuckerpuppe.net kreiert ihr eure eigenen Marshmallows-Köstlichkeiten. Für alle Jugendlichen ab 5. Klasse.

Kosten: CHF 5.–. **Anmeldung** bis 6. Dezember online unter www.yesprit.ch oder auch per E-Mail/Whatsapp.

Für Fragen: Claudia Vetsch, 077 410 81 95 oder claudia.vetsch@yesprit.ch. Nähere Infos für alle Anlässe auch bei Sonja Billian, 071 298 07 23 oder 079 594 07 28.

Termine

Donnerstag, 30. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Pasta-Talk, St. Konrad
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 1. Dezember

- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung
- ★ 20.00 Uhr In St. Gallen: «Nacht der Lichter», Kirche St. Maria Neudorf

Samstag, 2. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 6. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate, St. Ulrich; anschliessend bis 10.00 Uhr Geschenkabgabe Besuchskreis im Ulrichsheim
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad; anschliessend bis 11.00 Uhr Geschenkabgabe Besuchskreis im Foyer St. Konrad
- 11.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für Ausflug zum Weihnachtsmarkt Bremgarten
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Chlaushöck, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 2. UND 3. DEZEMBER

Kollekte für die Universität
Freiburg

Wir halten Gedächtnis für
– Elisabeth Güntensperger
– Albert und Hedwig Koller

Katholische Kirche

Kirchenkaffee in neuer Frische

Haben Sie den Kirchenkaffee in letzter Zeit auch vermisst? Dann sind Sie nicht allein.

Der Kirchenkaffee lebte viele Jahre vom freiwilligen Engagement lieber Frauen, die das Bereiten und Servieren des Kaffees nach dem Sonntagsgottesdienst mit Freude gemacht haben. Wegen altersbedingter Rücktritte und fehlender Nachfolge konnte der Kirchenkaffee nur noch sporadisch angeboten werden. Auch die neue Gottesdienstordnung hat zur Folge, dass der Kaffee bei zeitlich später beginnenden Gottesdiensten entfällt.



© Pixabay

Auf Initiative unserer geschätzten Mesmer*innen findet der Kirchenkaffee nun wieder regelmässig statt, gewissermassen in neuer Frische. So sind Sie am Sonntag in St. Konrad zum Kirchenkaffee vor dem Gottesdienst eingeladen. Das heisst, ab 9.30 Uhr wird Kaffee serviert, Gottesdienstbeginn ist dann um 10.45 Uhr. Wenn der Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr in St. Ulrich ist, besteht anschliessend die Möglichkeit, den Kaffee im Ulrichsheim zu geniessen, dort aber in Selbstbedienung. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen und vielleicht auch einmal selbst spontan eine helfende Hand bieten.

Susanne Humbel-Gann |

Evangelische Kirche

Familiengottesdienst «Himmelszeit»

Wann: Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Wir laden Familien, Kinder und interessierte Menschen zu unserem bunten Familiengottesdienst ein. Eine Laterne begleitet Simon auf seiner Suche nach seinem Lamm. Doch auch andere wären froh um ein Licht.

Im Anschluss gibt es einen einfachen Zmittag im Kirchenzentrum. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen (071 298 40 42).

Das Vorbereitungsteam, Dideldai und der Projektchor freuen sich auf Sie.



© Pixabay

Adventsabend

Stärker als die Dunkelheit

Ein Abend (nicht nur) über Sterne und ihre Leuchtkraft.

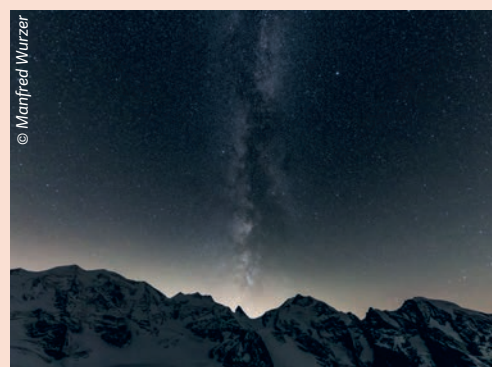
Sie sind herzlich eingeladen

Wann: Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Kontakt: 071 290 16 91 oder riwurzer@bluewin.ch

Rita Wurzer |



© Manfred Wurzer

Termine

Donnerstag, 30. November

13.30 Uhr Adventskranz-Kurs, Judith Hersche, 079 627 57 44

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Freitag, 1. Dezember

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. C. Menzi

Samstag, 2. Dezember

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Jonas Züst v/o Sid

Sonntag, 3. Dezember

★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst «Himmelszeit», Diakon T. Frischknecht und Team

Montag, 4. Dezember

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

19.30 Uhr Adventsabend, Rita Wurzer, 071 290 16 91, riwurzer@bluewin.ch

Mittwoch, 6. Dezember

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 7. Dezember

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», Flavia Amendola; 079 798 75 69

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40, ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00, christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch | www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Turniere

BADMINTONCLUB Am Wochenende vom 11. und 12. November fanden gleich zwei Turniere mit Teilnehmern des BC Wittenbach statt.

Am Schülerturnier in St. Gallen am Samstag 11. November gewann Anouk Manser die Goldmedaille in der Kategorie DE U13. In der Kategorie



DE U11 ergatterte Sarah Manser die Silbermedaille, während Iva Sundien die Bronzemedaille holte. Am Sonntag darauf fanden die Ostschweizermeisterschaften der Kategorie U11 und U13 in Uzwil statt.

Laurent Bernet gewann alle Einzel in der Kategorie U11 und ist somit neuer Ostschweizermeister!

Wir gratulieren allen Kids herzlich für diese grandiosen Leistungen.

eing. |

FamAb

PFADI PETER UND PAUL Am Samstag, 11. November, fand der FamAb (Familien-Abend) der Pfadi Peter und Paul statt. Der Zirkus Capricorn war zu Gast in der Aula (OZ Grünau). Drei Zirkusdirektoren begrüßten die Gäste und führten durch das Programm. Zwei Wissenschaftler auf Zeitreise begleiteten die Zirkusnummern und mussten auch gewisse Aufgaben erledigen. Es wurde getanzt, geturnt (Akrobatik), gezaubert und



verzaubert. Eine tolle Lichttanzshow und Riesen-Seifenblasen wurden produziert und gezeigt.

Es war eine lustige und unterhaltsame Vorstellung. Das Publikum brauchte seine Lachmuskeln. Für Speis und Trank

wurde auch gesorgt. Durch die vielen süßen Spenden konnte ein vielseitiges Dessert-Buffer aufgetischt werden. Es wurden ebenfalls Lösli für die Tombola verkauft. Fast jede Familie konnte einen Gewinn mit nach Hause nehmen.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, ob als Leiter, Teilnehmer, Küche,... ohne diese könnte kein FamAb organisiert werden. DANKE und bis zum nächsten Mal.

www.pfadipeterpaul.ch

eing. |

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe lautet:
SCHUTZENGEL



Katholische Kirche im Lebensraum St. Gallen / Pfarrei St. Notker Häggenchwil



Sakristanin oder Sakristan

(Pensum 20 - 30 %)

In unserer Kirchgemeinde werden die Aufgaben des Sakristanendienstes von zwei Personen wahrgenommen. Wir möchten unser Team per sofort oder nach Vereinbarung verstärken.

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten und Gespür für Gottesdienste und Rituale haben, dann bewerben Sie sich jetzt!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage.
www.altkon.ch

Fragen gerne an Armin Koller
Leiter Finanzen
Telefon 079 320 37 64



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Buffer / Serviceaushilfe (W) ca. 20-30%

Deutschsprachig

Für eine Terminvereinbarung

Pizzeria Arrabbiata
Im Zentrum 2b
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 01 83
jp@pizzeria-arrabiata.ch



Planen Sie bereits ihre Marketingaktivitäten für 2024?
Hier gehts zu den neuen **Mediadaten 2024.**

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.ampuls-wittenbach.ch

Workshop Kommunikation im zeit-raum

ZEIT-RAUM In Sachen Kommunikation hat man nie ausgelernt! Also trafen sich die Teilnehmenden in einer kleinen Gruppe im zeit-raum. Neben dem bereits vorhandenen Wissen diente Tino Benteles Vortrag «Besser kommunizieren» vom September als Grundlage. Er führte auch diesmal engagiert und kompetent durch den Abend. Die Teilnehmenden erhielten für ihre vorgestellten Gesprächssituationen aus dem Alltag wertvolle Hinweise aus der Runde und aus der grossen Erfahrung von Tino Bentele und probierten die jeweilige Gesprächssituation konkret aus. Einige Grundsätze haften sicher zuverlässig: Der Rahmen für ein klärendes Gespräch ist wichtig: sich versichern, dass das Gegenüber im Moment wirklich zuhören kann. Alles andere ist verlorene Liebesmüh. Einen Sachverhalt kurz und sachlich darstellen und dann die eigene persönliche Betroffenheit klar ausdrücken ist viel zielführender als Vorwürfe und Schuldzuweisungen. Zum Nachlesen und Erinnern dient auch ein zusammenfassendes Handout, das Tino Bentele zur Verfügung stellte. Eine gute, klare Kommunikation kann viel zu einer entspannten und wertschätzenden Atmosphäre beitragen – gut für unser privates, berufliches und gesellschaftliches Zusammenleben!

eing. |

Musikgesellschaft Konkordia
Wittenbach
www.mgkw.ch

KONZERT IM ADVENT

SONNTAG
10. DEZEMBER 2023
17.⁰⁰ Kirche St. Ulrich, Wittenbach
Musikalische Leitung: Stefan Klieme
Eintritt frei – Kollekte

**Wir räumen auf !
Alles muss raus !
60% Rabatt**

Vom 1. bis 24. Dezember 2023 schenken wir Ihnen
60% auf ihren Einkauf
aus dem gesamten Sortiment !

**Bettwäsche, Felltiere, Kerzen,
Hergiswiler Glas, Porzellan, Orientteppiche,
Glaswaren, Lederartikel, ...**
(nur Lagerartikel)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten

Sutter
Inneneinrichtungen

Sutter Inneneinrichtungen AG
Romanshonerstrasse 18
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 28 88
info@sutterinneneinrichtungen.ch

Kompetente Beratung und prompte Erledigung, perfekte und saubere Arbeit - seit über 50 Jahren.

Vinato
Restaurant & Events
9300 Wittenbach

Frühschoppen

Sonntag, 3.12.23 10.30-16 Uhr
Musikalische Unterhaltung ab 11 Uhr
Warme Küche 11.30 bis 14 Uhr
GRATIS EINTRITT

Kraimer
freunde

Reservationen unter vinato.ch oder 071 290 14 63

MEINE WAHL:
CITYPARKING
ST.GALLEN

BAHNHOF
BRÜHLTOR
BURGGRABEN
STADTPARK



SYMPATHISCH ANDERS

Badsanierung fällig?

**In wenigen Schritten
zu einer zuverlässigen
Kostenschätzung!**




EIGENMANN

GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE
Eigenmann AG | CH-9300 Wittenbach | www.eigenmann-ag.ch